

Abkündigungen am 20. September

15. Sonntag nach Trinitatis

Predigttext: Apostelgeschichte 8, 26-39

Aber der Engel des Herrn redete zu Philippus und sprach: Steh auf und geh nach Süden auf die Straße, die von Jerusalem nach Gaza hinabführt und öde ist. Und er stand auf und ging hin. Und siehe, ein Mann aus Äthiopien, ein Kämmerer und Mächtiger am Hof der Kandake, der Königin von Äthiopien, ihr Schatzmeister, war nach Jerusalem gekommen, um anzubeten. Nun zog er wieder heim und saß auf seinem Wagen und las den Propheten Jesaja. Der Geist aber sprach zu Philippus: Geh hin und halte dich zu diesem Wagen! Da lief Philippus hin und hörte, dass er den Propheten Jesaja las, und fragte: Verstehst du auch, was du liest? Er aber sprach: Wie kann ich, wenn mich nicht jemand anleitet? Und er bat Philippus, aufzusteigen und sich zu ihm zu setzen. Die Stelle aber der Schrift, die er las, war diese (Jes 53,7-8): »Wie ein Schaf, das zur Schlachtung geführt wird, und wie ein Lamm, das vor seinem Scherer verstummt, so tut er seinen Mund nicht auf. In seiner Erniedrigung wurde sein Urteil aufgehoben. Wer kann seine Nachkommen aufzählen? Denn sein Leben wird von der Erde weggenommen.« Da antwortete der Kämmerer dem Philippus und sprach: Ich bitte dich, von wem redet der Prophet das, von sich selber oder von jemand anderem? Philippus aber tat seinen Mund auf und fing mit diesem Schriftwort an und predigte ihm das Evangelium von Jesus. Und als sie auf der Straße dahinfuhren, kamen sie an ein Wasser. Da sprach der Kämmerer: Siehe, da ist Wasser; was hindert's, dass ich mich taufen lasse? Und er ließ den Wagen halten und beide stiegen in das Wasser hinab, Philippus und der Kämmerer, und er taufte ihn. Als sie aber aus dem Wasser heraufstiegen, entrückte der Geist des Herrn den Philippus und der Kämmerer sah ihn nicht mehr; er zog aber seine Straße fröhlich.

In der kommenden Woche laden wir herzlich ein:

Zu Gottesdiensten und Andachten

Ökumenische Andacht zum Weltklima-Tag am Freitag, 25. September um 11.55 Uhr in der Heilandskirche Ebenhausen) mit Pfarrerin Elke Soellner und Pfarrer Peter Vogelsang. Wir beginnen um 5 vor 12 mit Glockenläuten und feiern dann eine kurze Andacht zum Thema Schöpfung.

Gottesdienst am kommenden Sonntag, 27. September (16. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr in der Auferstehungskirche Icking, mit Pfarrerin Sabine Sommer
Musikalische Gestaltung: Petra Ulrich – Orgel, Eva Kristl – Oboe

Gottesdienst am Sonntag, 04. Oktober (Erntedankfest)

10.30 Uhr in der Auferstehungskirche Icking, mit Pfarrer Ulrich Weicker
Musikalische Gestaltung: Petra Ulrich – Orgel, Bodil Schnurrer - Bratsche

Wir stellen die Gottesdienste und Predigten auch auf unserer Homepage online zu Verfügung. Wenn Sie den Wunsch haben, das Abendmahl zu empfangen, wenden Sie sich gerne an die Pfarrerrinnen, um einen Termin zu vereinbaren.

Weitere Informationen:

- Für unser Angebot „**Essen auf Rädern**“ suchen wir ehrenamtliche Fahrer, die 1x wöchentlich oder als Vertretung in der Mittagszeit Essen ausfahren. Die Fahrtkosten werden erstattet. Weitere Informationen im Pfarramt unter 08178/3743.
- **Veranstaltungsreihe Seitenblicke – Gespräche zu Kultur und Glauben**
am Dienstag, 29. September- 20:00 Uhr in der Auferstehungskirche in Icking:
Referent: Sebastian d`Huc.
Die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens mäandert seit langem durch das politische Deutschland, mal als Heilsvision, mal als Schreckensvorstellung. Aber in einer Welt, welche durch steigende Ungleichheit, durch Abstiegsängste und Sorge vor Automatisierung geprägt ist, erscheint es notwendig, auch unorthodoxe Konzepte näher zu betrachten. Wir werden die Geschichte des bedingungslosen Grundeinkommens, die Ergebnisse erster Studien, und die möglichen Konsequenzen einer bundes-oder europaweiten Einführung beleuchten.

- **EIN LÄCHELN IN DIE ZUKUNFT SCHICKEN“**

Gottesdienst unter dem freien Himmel am 11. Oktober 2020, 10.30 Uhr auf der Wiese neben dem Gemeindehaus Ebenhausen

Unter dem freien Himmel wollen wir einander – auf Abstand – begegnen beim Feiern, Beten, Singen, Essen und Reden. Wie das auf Abstand gehen kann?

Auf der großen Wiese ist genügend Platz, um Kreise zu bilden, in die sich Familien, Hausgemeinschaften und Paare gemeinsam setzen können, um Gottesdienst zu feiern.

Unsere – hoffentlich vielen - Kreise bilden unsere Gemeinschaft ab und werden auch – als Seifenblasen – in den Himmel steigen.

Nach dem Gottesdienst kann in den Kreisen gemeinsam gegessen werden, und von Kreis zu Kreis sind Gespräche möglich.

Den Gottesdienst gestalten:

Pfarrerinnen Elke Soellner und Sabine Sommer und Religionspädagoge Jakobus Launhardt und musikalisch Andreas Seibold am E-Piano.

Thema: In der Begegnung mit Gott loslassen, was uns beschwert – Unbeschwert in die Zukunft lächeln.

Bitte mitbringen: Picknickdecke oder Stühle, eigenes Essen, Trinken und Geschirr

Bei schlechtem Wetter werden wir in der Auferstehungskirche Icking eine Andacht feiern. Bei unsicheren Wetterbedingungen erfahren Sie ab Samstagabend auf den Anrufbeantwortern von Elke Soellner und Sabine Sommer, ob der Gottesdienst auf der Wiese stattfindet.

Spenden und Kollekten

Die Kollekte am vergangenen Sonntag:

Die Einlagen waren je zur Hälfte für die eigene Gemeindearbeit und für die Jugendarbeit in unserem Dekanat Bad Tölz bestimmt. Es waren 88,- € eingelegt.

Für die Kirchenmusik waren 68,- € eingelegt.

Die heutigen Einlagen am Ausgang sind je zur Hälfte für die allgemeinen Aufgaben unserer eigenen Gemeinde und für die Gefängnisseelsorge bestimmt.

Eine herzliche Bitte: Da wir derzeit auf Gemeindegesang verzichten, haben wir für die Gottesdienste Instrumentalsolisten engagiert. Zur Finanzierung der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste bitten wir herzlich um Spenden:

- In den Spendenkorb am Ausgang

- oder auf unser Konto:

Stichwort: Kirchenmusik

Kreissparkasse München

IBAN: DE95 7025 0150 0550 5553 04

BIC: BYLADEM1KMS

Der Wochenspruch:

Alle eure Sorgen werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

1. Petrus 5, 7